

Schwerpunkt Religionsrecht

**Akademisches Jahr
2026/27**

22.07.2026

Anforderungen und Fächerliste für den Erwerb des Schwerpunktes Re- ligion auf Masterstufe MLaw und für MALS-Studierende

Um den Schwerpunkt Religionsrecht auf Masterstufe MLaw und MALS zu erlangen, müssen die nachfolgenden Leistungen erbracht werden.

Studierende, welche einen BLaw mit Zusatz Religionsrecht besitzen und den Schwerpunkt Religionsrecht auf Masterstufe erwerben möchten, müssen Studienleistungen mit religionsrechtlichem Schwerpunkt im Umfang von insgesamt 20 ECTS-Punkten erbringen (gilt auch für MALS-Studierende).

Die Studierenden müssen dabei **drei Kurse mit Bezug zum Religionsrecht** absolvieren, sowie eine **schriftliche Arbeit** im Umfang von 5 ECTS-Punkten in diesem Bereich verfassen.

Auswahlliste der Kurse mit Bezug zum Religionsrecht

1. **Konzeptionelle Grundlagen des staatlichen Religionsrechts**
FS 2027, PD Dr. Lorenz Engi, Semesterkurs Rechtsfakultät
2. **Islamic and Jewish Law**
FS 2027, Prof. René Pahud de Mortanges, Semesterkurs Rechtsfakultät
3. **Vergleichendes staatliches Religionsrecht**
HS 2026, Prof. René Pahud de Mortanges/ PD Dr. Lorenz Engi, Semesterkurs Rechtsfakultät

Wird der Zusatz Religionsrecht **erst auf Masterstufe begonnen**, müssen die Studierenden **zwingend** die Kurse **«Religionsrecht I»** und **«Religionsrecht II»** besuchen. Weiter müssen Studierende im Master gegenüber Bachelorstudierenden für die Prüfung in diesem Kurs einen gewissen **Zusatzstoff erarbeiten**, welcher jeweils auf der Homepage des Lehrstuhls sowie im Moodle-Raum des Kurses «Einführung in das Religionsrecht» publiziert wird.

Zusätzlich ist **ein Kurs aus der Auswahlliste** zu wählen, um die 15 ECTS-Punkt zu erreichen und es ist eine **schriftliche Arbeit im Umfang von 5 ECTS-Punkten** im Bereich Religionsrecht zu verfassen.

In Kombination mit dem Zusatz Zweisprachigkeit

Der Schwerpunkt Religionsrecht lässt sich sehr gut zusammen mit dem Zusatz Zweisprachigkeit absolvieren. So stehen den Studierenden alle Kurse der anderen Sprache ebenfalls zur Verfügung.

Cours optionnels français et anglais

1. Droit religieux de la famille comparé

SA 2026, Prof. Yves Mausen, Séminaire à la Faculté de droit

2. History of Justice and Judicial Institutions

SP 2027, Prof. Yves Mausen, Lecture at the Faculty of Law

3. The liberal Society and its Discontents: Challenges of Religion, Diversity and Integration

SP 2027, Prof. Yves Mausen, Dr. Johan Rochel, Lecture at the Faculty of Law

Generelle Informationen zum Zusatz «Religionsrecht» (auf Deutsch):

Allgemeine Informationen zum Zusatz «Religionsrecht» finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.unifr.ch/ius/pahuddemortanges/de/lehre/zusatz.html>

Kontakt (auf Deutsch):

Lehrstuhl für Rechtsgeschichte und Kirchenrecht

Prof. René Pahud de Mortanges (rene.pahuddemortanges@unifr.ch)

Assistentin: Nicole Schmid (nicole.schmid2@unifr.ch)

Büro MIS 4116

Avenue de l'Europe 20

1700 Fribourg

Informations générales en lien avec la mention (en français) :

Veuillez consulter le lien ci-dessous pour des informations générales relatives à la mention :
<https://www.unifr.ch/ius/mausen/fr/enseignement/mention.html>

Contacts (en français) :

Chaire d'Histoire du Droit et de Droit des Religions

Prof. Yves Mausen (yves.mausen@unifr.ch)

Maître-assistant Adrien Wyssbrod (adrien.wyssbrod@unifr.ch)

Bureaux MIS 4113/4114

Avenue de l'Europe 20

1700 Fribourg

Tél +41 26 300 80 26